

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -

beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus-Senftenberg, Fachgebiet Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax -3739
hc.thiel@b-tu.de <http://www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss>

Festlegungsprotokoll der Besprechung am 27.04.17

Teilnehmer: Fachausschussmitglieder

Thiel, Hans-Christoph, Prof.	Vorsitzender
Jagdhuhn, Sven	Dt. Bahnkunden-Verband
Schupp, Dr. Klaus-Peter	Verkehrsplaner
Mathey, Stefan	Stadtplaner
Nagler, Heinz Prof.	BTU /Stadtplaner

Tagesordnung:

1. Bf Fürstenberg (Havel), Erweiterung der vorhandenen P+R-Anlage, Vorhaben lfd. Nr. 140 siehe Anlage 1
2. Bf Zehdenick/Mark, Erweiterung der P+R-Anlage Vorhaben lfd. Nr. 42 siehe Anlage 2
3. Hp Zehdenick-Neuhof, Neubau einer P+R Anlage Vorhaben lfd. Nr. 162 siehe Anlage 3
4. Bf Gransee, barrierefreie Gestaltung und P+R/B+R-Erweiterung im Zuge der Ausbaustrecke Berlin- Rostock, Vorhaben lfd. Nr. 34 siehe Anlage 4
5. Haltepunkt Chorin, Neubau P+R-/B+R-Anlage Vorhaben lfd. Nr. 148 siehe Anlage 5
6. Potsdam, P+R-Anlage am Campus Jungfernsee Vorhaben lfd. Nr. 163 siehe Anlage 6

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter <http://www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss> veröffentlicht.

Cottbus, 08.05.17



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel
Vorsitzender des Fachausschusses

Anlagen / Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBV komplettes Protokoll
- einzelne Planungs- und Bauträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 4 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 27.04.2017

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -
beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg
c/o BTU Cottbus-Senftenberg, Fachgebiet Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus
Tel. 0355/69-2111, Fax -3739 hc.thiel@b-tu.de <http://www.b-tu.de/fg-eisenbahn/forschung/fachausschuss>

Bf Gransee, barrierefreie Gestaltung und P+R/B+R-Erweiterung im Zuge der Ausbaustrecke Berlin- Rostock, Vorhaben lfd. Nr. 34

Es lag vor:

- Ausbau Bahnhofsumfeld, barrierefreier Stationsausbau
Stand März 2017

Planungsträger: Amt Gransee und Gemeinden
Baustraße 56, 16775 Gransee

Planungsbüro: stationova Gesellschaft für neue Bahnhöfe mbH
Schönhauser Allee 6-7, 10119 Berlin

Die barrierefreie Gestaltung der Verbindung zwischen beiden Bahnsteigen und damit zwischen den östlichen und westlichen Zugängen des Bf Gransee ist im gesellschaftlichen Standard begründet (Gleichstellung Mobilitätsbehinderter). Dass das hierbei mit offenen Rampen anstatt mit Personenaufzügen realisiert werden soll, ist in der Örtlichkeit und durch wirtschaftliche Belange beteiligter Partner begründet. Insofern ist das Vorhaben für den FAV auch unstrittig.

Der FAV gibt allerdings Folgendes zu bedenken:

- Das explizit genannte Ziel, mit der Neugestaltung zugleich ein attraktives Eingangstor zu schaffen, sollte vor allem im Zugang auf der westlichen Seite erreicht werden. In der derzeitigen Gestaltidee der ca. 11 m breiten Rampen-/Treppenanlage an die Bahnhofstraße kann der FAV ein solches nicht erkennen.
- Gewöhnlich werden unmittelbar an den Zugängen einer kurzen und barrierefreien Verbindung Fahrräder abgestellt. Das könnte auch beim Bf Gransee zukünftig so sein, weil Pendler Richtung Berlin am westlichen Bahnsteig zusteigen und auf dem Rückweg am östlichen Bahnsteig ankommen. Deshalb sollte beim jetzt forcierten Stationsausbau die Platzierung der Fahrradabstellplätze geprüft und ggf. angepasst werden.

Der Fachausschuss befürwortet die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg und bittet um Wiedervorlage der Ausführungsplanung.

Cottbus, 08.05.17



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel
Vorsitzender des Fachausschusses